

# Protokoll

zur Mitgliederversammlung 2005 des Bezirksverbandes Oberbayern im BSB e.V. im  
Gasthof zum Löwen in 85356 Freising, Landshuter Str. 66

**Beginn: 13.30 Uhr**

**Ende: 17.20 Uhr**

**Versammlungsleiter: Peter Eberl**

**Protokollführer: Kurt Ewald**

Herr Eberl begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung satzungsgemäß erfolgt sei. Die Einladung und die Anwesenheitsliste sind am Ende des Protokolls als Anlage 1 und 2 beigefügt.

## **1) Genehmigung des letztjährigen Protokolls**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **2) Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden**

Herr Eberl teilt in seinem Bericht mit, dass der 2. Vorsitzende Dietrich Hans Wolf aus Altersgründen und der Kassier Robert Auerweck wegen Umzug und einem damit verbundenen Bezirkswechsel nicht mehr kandidieren.

Im Anschluss an die Berichte ergibt sich eine Diskussion um den Vorstandsbeschluss zu Freilassing.

Herr Angermaier kritisiert, dass die Homepage von Oberbayern nicht aktualisiert wird.

## **3) Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten**

Vorstand:	12 Stimmen
Zugspitze:	19 Stimmen
Inn-Chiemgau:	19 Stimmen
Ingolstadt-Freising:	21 Stimmen
Insgesamt	71 Stimmen

## **4) Kassen und Revisionsbericht**

Der Kassenbericht liegt schriftlich vor. Der Kassenprüfer, Herr Helmut Sträußl, stellt eine ordnungsgemäße Kassenprüfung fest und empfiehlt Entlastung des Kassiers.

## **5) Bildung eines Wahlausschusses**

Franz Gessl (Weilheim) als Leiter und Eberhardt Meisburger (Moosburg) und Robert Auerweck (Starnberg) werden gewählt.

## **6) Entlastung der Vorstandschaft**

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

## **7) Neuwahl der Vorstandschaft**

Die Wahlen erfolgen alle einstimmig..Die gewählten Vorstandsmitglieder nahmen alle die Wahl an.

1. Vorsitzender:	Peter Eberl
2. Vorsitzender:	Theo Ritter
Kassier:	Helmut Sträußl
Schriftführer:	Hermann Thaler
1. Spielleiter:	Martin Halba
2. Spielleiter:	Markus Walter
1. Jugendleiter:	Thomas Sörgel
2. Jugendleiter:	Ronald Vögerl
Damenwart:	Marcus Steiner
DWZ-Sachbearbeiter:	Karl Heinz Neubauer
Referent für Mitgliederverwaltung:	Karl Heinz Neubauer
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Karl Heinz Neubauer

Eine Wahl des Jugendsprechers ist nicht möglich, da kein Vereinsjugendsprecher anwesend ist. Peter Eberl wird einstimmig beauftragt, einen kommissarischen Jugendsprecher zu benennen.

## **8) Wahl des Schiedsgerichts**

Vorsitzender des Schiedsgerichts	Kurt Ewald
Stellvertreter des Schiedsgerichts	Herr Angermaier

Folgende Beisitzer des Schiedsgerichts werden bestätigt:

Zugspitze:	Eduard Reisch, Ulrich Rohrmüller und Werner Romberger
Inn-Chiemgau:	Christian Krause, Egon Hierl und Josef Kramler
Ingolstadt-Freising:	Friedrich Höche, Richard Krüger und Georg Seisenberger

## **9) Ehrung verdienter Mitglieder**

Herrn Dietrich Hans Wolf (SK Freising) wird für seine langjährige Tätigkeit auf Bezirksebene (20 Jahre Zweiter Vorsitzender, 4 Jahre Spielleiter, 3 Jahre Schriftführer), Kreisebene (39 Jahre Kassier) und Vereinsebene (27 Jahre 1. bzw. 2. Vorsitzender) einstimmig zum Ehrenmitglied des Bezirks ernannt. Die Ehrung nimmt Peter Eberl vor.

Herr Auerweck wird die silberne Ehrennadel des Bezirks verliehen.

## **10) Wahl der Delegierten zum Bayerischen Schachkongress und zur BSJ – Jugendversammlung**

BSB-Kongress: Die drei Kreisvorsitzenden sind laut Satzung automatisch Delegierte. Gewählt werden einstimmig die Herren Marcus Steiner, Dietrich Hans Wolf und Thomas Sörgel. Peter Eberl wird einstimmig beauftragt, einen weiteren Delegierten zu benennen.

BSJ- Jugendversammlung: Einstimmig gewählt werden Thomas Sörgel, Ronald Vögerl und Evi Rummer. Ein Jugend-Vertreter des SK Beilngries wird noch benannt.

## **11) Verabschiedung des Haushaltes 2006**

Der Haushalt wird einstimmig verabschiedet.

## **12) Weitere Anträge.**

Die beiden Anträge des Jugendleiters werden einstimmig angenommen.

Dem Antrag auf Einführung einer Senioren- (Ü 60 -) Mannschaftsmeisterschaft wird bei 2 Gegenstimmungen und 7 Enthaltungen die Dringlichkeit zuerkannt. Die Einführung einer Senioren-(Ü 60-) Mannschaftsmeisterschaft nach folgenden Änderungen im Hinblick auf den Modus:

*Die Oberbayerische Ü 60 -Mannschaftsmeisterschaft für Vierermannschaften wird mit 6 Mannschaften im Rundensystem ausgetragen.*

*An der Oberbayerischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Ü 60 sind der Erste und Zweite der Senioren (Ü 60) - Mannschaftsmeisterschaften der drei Kreise teilnahmeberechtigt.*

*Spielgemeinschaften sind nicht zulässig.*

wird mit 7 Gegenstimmen beschlossen.

## **13) Verschiedenes**

Der Präsident des Bayerischen Schachbundes, Herr Dr. Klaus-Norbert Münch, referiert über Entwicklungen auf DSB- und BSB-Ebene.

.....  
Peter Eberl  
Versammlungsleiter

.....  
Kurt Ewald  
Protokollführer